

Niederschrift der Sitzung des Ausschusses für Soziales, Kultur und Tourismus vom 24.03.26

Beginn: 18:30 Uhr
Ende: 21:05 Uhr

Ort der Sitzung: AWO-Familienzentrum "Mittendrin", Domstraße 4, 16868 Wusterhausen/Dosse

Anwesend: Anwesenheitsliste
Gäste: Anwesenheitsliste

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur und Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung
4. Einwohnerfragestunde
5. Behandlung der Anfragen der Ausschussmitglieder
6. Beschlussempfehlungen
- 6.1. Neufassung der Entgeltordnung für das Strandbad Wusterhausen
7. Beratung
- 7.1. Nutzung Schulsportplatz
8. Einwohnerfragestunde
9. Informationen

BV/159/2026

Öffentlicher Teil

Zu TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Frau Grube begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Die Ordnungsmäßigkeit der Ladung wurde festgestellt. Es sind 6 von 7 Ausschussmitgliedern anwesend. Herr Mattern ist entschuldigt. Der Ausschuss ist beschlussfähig.

Als sachkundiger Einwohner fehlt Herr Steffen Schultz.

Zu TOP 2 Änderungsanträge zur und Feststellung der Tagesordnung

Es liegen keine Änderungsanträge vor. Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

Zu TOP 3 Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung

Gegen die vorliegende Niederschrift des öffentlichen Teils der letzten Sitzung vom 27.01.2026 liegen keine Einwände vor.
Die Niederschrift ist bestätigt.

Zu TOP 4 Einwohnerfragestunde

Es sind keine Einwohner anwesend.

Zu TOP 5 Behandlung der Anfragen der Ausschussmitglieder

Keine Anfragen der Ausschussmitglieder.

Herr Gottschalk greift die Fragen der letzten Sitzung auf und verweist auf Frau Zimmermann.
Frau Zimmermann berichtet über das mobile Bezahlungssystem EASY PARK für die Wohnmobilstellplätze und stellt die entsprechende Präsentation im Nachgang zur Verfügung.

- Einnahmen:
 - o 2024 (Mai – Dezember): 238 Bezahlvorgänge und 180 davon über „Easy Park“ (2.380,00 € / 1.800,00 €)
 - o 2025: 241 Bezahlvorgänge und davon 192 über „Easy Park“ (2.410,00 € / 1.920,00 €)
 - o Strom, Wasser (beide Standorte): 200,00 €
- Ausgaben:
 - o Reparaturkosten: 421,00 € durch einen technischen Defekt
 - restliche Schäden durch Eigenleistung der Hausmeister bereinigt
 - o Ausgaben für Easy Park
 - 2024: 321,00 €
 - 2025: 664,00 €
- Poller müssen in absehbarer Zeit generalüberholt oder ersetzt werden

Herr Gottschalk berichtet über den Wegfall der dritten Finanzierungsstufe in der Kitafinanzierung.

- 1. Stufe = 6 h Betreuung -> 79 Kinder
- 2. Stufe = 8 h Betreuung -> 113 Kinder (mit Stufe 3)
- 3. Stufe = mehr als 8 h Betreuung -> seit 2026 weggefallen
 - o 500,00 € pro Kind p.A.
 - o 42 Kinder betroffen / Minderertrag von 21.000,00 € im Haushalt
 - o die Aktion „Kita-Kollaps“ soll auf die Situation hinweisen
 - Kitas werden an einem Aktionstag nach 8 h geschlossen, um darauf aufmerksam zu machen
 - o neu: Kitabudget vom Land Brandenburg ab 2026
 - 40,00 € pro Kind p.A. = 13.760,00 €
 - zusätzliches Personal muss nachgewiesen werden

Herr Wisotzki fragt nach dem Bearbeitungsstand der noch fehlenden Beschilderung in Ganzer.

- Frau Zimmermann antwortet:
 - o ein Entwurf wurde bereits ausgearbeitet
 - o eine Beschilderung nahe einer Bundesstraße stellt sich als Problem heraus, hier sind Mindestabstände einzuhalten
 - o Beschilderung darf nicht an Verkehrsschildern platziert werden (nicht zulässig)
 - o die Abstimmung mit dem Ordnungsamt läuft noch
 - o man stehe aber in Kontakt mit den Bürgern, die diese Beschilderung beantragt habe

Zu TOP 6 Beschlussempfehlungen

Zu TOP 6.1 Neufassung der Entgeltordnung für das Strandbad Wusterhausen Vorlage: BV/159/2026

Frau Grube lädt zur Diskussion über die Preisgestaltung ein.

- zwei Tischvorlagen mit dem Vorschlag der Preiserhöhungen und einer Kalkulation werden den Ausschussmitgliedern ausgehändigt

Herr Gottschalk erläutert die neuen Preise anhand des Vergleiches mit Nachbarkommunen.

- welche Preise sollen verändert werden: (vorher / neuer Preisvorschlag)
 - o Erwachsenenkarte 3,00 € -> 3,50 €
 - o 10er Erwachsenenkarte 24,00 € -> 30,00 €
 - o Kinder Saisonkarte 28,00 € -> 35,00 €
 - o Erwachsenen Saisonkarten 55,00 € -> 70,00 €
 - o Schwimmkurse 10er Karte 50,00 € -> 110,00 €
 - o Schwimmabzeichen 5,00 € -> 10,00 €
 - o Bootsverleih kleine Preiserhöhungen an allen Stellen
 - o Verleih von Geräten
 - Kleine Geräte (Ball) 0,00 € -> 1,00 €
 - Große Geräte (Stuhl) 0,00 € -> 5,00 €
 - o Verleih des Pavillons 0,00 € -> 30,00 €

Frau Grube äußert Ihre Meinung zu der starken Preiserhöhung des Schwimmkurses:

- der Preis ist zu hoch und nicht für die Bürger tragbar
- die Idee einer Preiserhöhung ist sinnvoll, aber der Anstieg ist zu groß
- ein Sprung auf 90,00 € wäre gerechtfertigt und bürgerfreundlich

Herr Gottschalk gibt noch den Hinweis, dass einige Krankenkassen zum Beispiel einen Teil der Kosten für Schwimmkurse übernehmen und dies beantragt werden kann. Die Ausschussmitglieder würden es begrüßen, wenn man diese Info schon bei der Anmeldung weitergibt.

Herr Ide schlägt vor, den Preis der Saisonkarten auch anzupassen:

- Kind 28,00 € -> 40,00 €
- Erwachsener 55,00 € -> 80,00 €
- Erwachsen ermäßigt 44,00 € -> 50,00 €

Frau Grube hält den Vorschlag von Herrn Ide für richtig und auch die anderen Ausschussmitglieder stimmen dem zu.

Herr Ide schlägt weiterhin vor, die Feierabendkarte auf von 1,50 € auf 2,00 € zu erhöhen. Die ermäßigte Karte soll von 1,00 € auf 1,50 € erhöht werden. Die Ausschussmitglieder stimmen dafür.

Frau Grube beginnt mit der Abstimmung für die Preiserhöhung der Schwimmkurse.

- eine Preiserhöhung auf 90,00 € wird vorgeschlagen.

Frau Grube stellt einen Änderungsantrag zur Beschlussempfehlung.

- Saisonkarte
 - o Kind 28,00 € -> 40,00 €
 - o Erwachsener 55,00 € -> 80,00 €
 - o Erwachsen ermäßigt 44,00 € -> 50,00 €
- Feierabendkarte
 - o Erwachsener 1,50 € -> 2,00 €
 - o Erwachsen ermäßigt 1,00 € -> 1,50 €
- Schwimmkurs 10x
 - o Preiserhöhung von 50,00 € auf 90,00 €

Der Ausschuss für Soziales, Kultur und Tourismus empfiehlt zur Beschlussfassung gemäß 1. Änderungsantrag wie folgt:
6 x Ja / 0 x Nein / 0 x Enthaltung

Frau Wlodarski erkundigt sich nach dem Zustand des Pavillons im Strandbad.

- o Herr Gottschalk teilt mit, dass er nutzbar ist, aber in dieser Saison aufgrund der Haushaltssperre keine große Sanierungsmaßnahme erfolgt.
- o Frau Grube merkt an, dass bei einer Fußbodensanierung auf jeden Fall die Bestuhlung erneuert bzw. repariert werden muss.

Herr Gottschalk teilt weiterhin mit, dass in dieser Saison aus Kostengründen keine Ferienjobber eingestellt werden können. Die Mitglieder der Wasserwacht erhalten freien Eintritt ins Strandbad, da sie bei der Aufsicht unterstützen.

Zudem informiert Herr Gottschalk, dass im letzten Jahr insgesamt 3.293 Besucher vom Campingplatz ins Strandbad gekommen sind.

Zukünftig wird über einen Schließtag pro Woche in der Vor- und Nachsaison nachgedacht. Hierfür ist eventuell der Dienstag vorgesehen. Final gibt es hierzu aber noch keine Entscheidung. Herrn Ide wäre es wichtig, dass vor allem die Strandbadmitarbeiter nach ihrem Wunsch gefragt werden sollten.

Zu TOP 7 Beratung

Zu TOP 7.1 Nutzung Schulsportplatz

Herr Gottschalk eröffnet die Diskussion.

Herr Kuska spricht über eine mögliche Errichtung eines Beachvolleyballplatzes.

Aufgrund aktueller Vandalismus Probleme (siehe Minispielfeld)) wird eine Umsetzung derzeit als schwierig eingeschätzt.

Herr Kuska schlägt vor, den kaum genutzten Beachfußballplatz in zwei Beachvolleyballfelder umzubauen.

Herr Ide weist auf bestehende Probleme aus dem Schulbereich hin und sieht die Gefahr ähnlicher Entwicklungen an den neuen Beachvolleyballplätzen.

Herr Wisotzki schlägt vor, eine gut sichtbare Sportplatzordnung anzubringen.

Herr Kuska wird die Idee in der Schule sowie mit der Kinder- und Jugendkoordinatorin abstimmen.

Frau Grube regt an, das Spielnetz nach der Nutzung abzubauen, um Vandalismus vorzubeugen.

Herr Gottschalk unterstützt den Vorschlag, weist jedoch auf Klärungsbedarf bei der Organisation der Netzausgabe hin.

Frau Zimmermann schlägt vor, dass das Tourismusbüro eventuell die Netzausgabe verwalten könnte.

Zudem informiert Herr Gottschalk über das Interesse des Fußballvereins Blau-Weiß Wusterhausen, den Sportplatz für den Trainingsbetrieb zu nutzen.

Herr Gottschalk informiert, dass die Laufbahn mittlerweile repariert und die fehlende Markierung bereits in Auftrag gegeben wurde.

Herr Wernitz merkt an, dass die Poller am Sportplatz/Dossehalle fehlen und seitdem dort nicht zulässigerweise einige Autos auf diesen Wegen verkehren.

- Herr Gottschalk nimmt diese Anmerkung mit.

Zu TOP 8 Einwohnerfragestunde

Es sind keine Einwohner anwesend.

Zu TOP 9 Informationen

Frau Grube informiert über die Haushaltssperre sowie die angespannte Haushaltslage der Gemeinde Wusterhausen/Dosse.

Herr Gottschalk berichtet zu den Anträgen der Sportförderung, die aufgrund der Haushaltssperre auch gekürzt werden musste.

Herr Gottschalk berichtet außerdem über den aktuellen Stand des Jugendclubs Wusterhausen/Dosse:

- Eröffnungstermin in Abstimmung
- Baugenehmigung erhalten

Die Jubiläumswoche der Astrid-Lindgren-Grundschule wird um einen Monat verschoben. Diese findet jetzt vom 22.06.2026 bis 26.06.2026 statt.

Der Hundesportverein „Hot-Dogs e.V.“ zieht sich aus Dessow zurück und baut seine Anlagen nach der Sommerpause ab.

Eine Anfrage für einen Zirkus im Sommer wurde abgelehnt, da bereits zwei Veranstaltungen (Frühling und Herbst) geplant sind.

Frau Zimmermann informiert über aktuelle und geplante Veranstaltungen.

Unter anderem findet das Anradeln am 25.04.2026 statt. Der Start ist um 09:10 Uhr am Komma10. Das Stadtradeln wird am 23.05.2026 stattfinden.

Zudem berichtet sie, dass sich die Übernachtungszahlen in der Gemeinde seit 2017 verdoppelt haben; die Gemeinde ist touristisch gut aufgestellt. Die entsprechende Übersicht wird auch im Nachgang zur Verfügung gestellt.

Doreen Grube

Vors. Ausschuss für Soziales, Kultur und
Tourismus

Janus Janschke (Auszubildender)

Schriftführer/-in